

Lautloses Leid und die Macht der Ohnmächtigen

Frauenportraits thematisieren die weltweite strukturelle Gewalt

Das Kunstprojekt will strukturelle Gewalt an Frauen und die Bedrohung ihrer Menschenrechte in ihren Facetten darstellen: die gesellschaftliche Diskriminierung, das Vorenthalten von lebenswichtigen Ressourcen, den Ausschluss von Bildungsinstitutionen und nicht zuletzt die anhaltenden Massenvergewaltigungen.

Die Portraits möchten zeigen, wie erschreckend und perfide diese Gewalt ist und den Betroffenen, in Form von Stellvertreterinnen, ein Gesicht geben.

Die Ausstellung will aber noch eine andere Perspektive aufzeigen: Sie möchte die

Macht der Ohnmächtigen und die antastbare Würde der Frauen sichtbar machen und zeigen, wie daraus dennoch Stärke erwachsen kann.

Positive Beispiele und Entwicklungen sind durch zwei „Kraftbilder“ und Texte visualisiert. Austausch und Auseinandersetzung, Verständigung auf gemeinsame Werte und Solidarität mit anderen Religionen und Volksgruppen und ein gemeinsames Ziel kann zu Frieden führen. Die einflussreiche Beteiligung von Frauen in der Regierung kann dazu sehr hilfreich sein.

Corinna Maron, Künstlerin



Corinna Maron: Maya

Frau Corinna Maron arbeitet als Sozialpädagogin in einer Beratungsstelle für Frauen und beschäftigt sich seit 2009 intensiver mit Malerei und Fotografie und auch mit Lichtinstallationen. An ihren Arbeiten fasziniert die Verbindung von transparentem Acrylglas mit Malerei und Fotografie, insbesondere das Davor und Dahinter, das dabei entsteht.

Die Ausstellung wird mit dem Gottesdienst am 24. Oktober und einem anschließenden Kirchenkaffe eröffnet, die Künstlerin wird anwesend sein.

Die Bilder sind bis 27. November in der Auferstehungskirche zu sehen. Begleitend zur Ausstellung wird im November der Film „Das Mädchen Hirut“ gezeigt.

„Bunt sind schon die Wälder...“ Herbstlieder-Singen an Erntedank

Ich liebe den Herbst mit seinen oft noch schönen, milden Tagen und den letzten warmen Sonnenstrahlen. Ich liebe die leuchtenden Farben, wenn das Laub sich langsam bunt färbt, die klare Luft und den typischen Herbstgeruch nach Feuchtigkeit, welchem Laub und reifem Obst. Bei Wanderungen im Herbst lohnt es sich immer, eine etwas größere Tasche mitzunehmen, um den einen oder anderen runtergefallenen Apfel aufzulesen oder Nüsse von der Straße zu sammeln.

Herbst und Erntedank gehören für mich zusammen – Anfang Oktober ist der Großteil der Ernte eingefahren, die Bäume sind abgeerntet. Und mit der Ernte danke ich auch für den Herbst, für die Zeit der Zufriedenheit, des Genießenkönnens. Die Hauptarbeit im bäuerlichen Jahreskreis ist getan, jetzt ist Zeit zum feiern. Und auch wenn wir keine Felder oder Gärten haben, gibt es Erntezeiten in unserem Leben, wo wir auf die Früchte unserer Arbeit und Bemühungen schauen können – und danke sagen für alles, was gut und gelungen ist.

In Auferstehung verbinden wir in diesem Jahr Erntedank mit einem kleinen Herbstfest. Nach dem Erntedankgottesdienst am 3. Oktober wollen wir uns um 11 Uhr auf der Wiese neben der Kirche treffen und miteinander Herbst- und Erntelieder singen – mit Begleitung von der Orgel (durch die Kirchentür) und dem Posaunenchor. Wer selber kein Instrument in der Hand hält, kann die Lieder mit Unterstützung der Musikpädagogin Evi Reich mit Trommeln und Percussion begleiten. Für Große und Kleine wird musikalisch etwas dabei sein.

Wir hoffen natürlich auf trockenes Wetter und Herbstsonne – falls es trotzdem regnet, gehen wir zum Singen in die Kirche.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9,
Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck**, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg
Schillfarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Kindergarten (Leitung: Timo Karrok)
Tel.: 77 36 33
Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Kinderhort Leitung: Barbara Müller

Tel.: 77 60 82,
Mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Samstag, 9. Oktober, 15-17 Uhr

Spielesachmittag

Herbstzeit ist Spielezeit. Bei zunehmend ungemütlichem Wetter lockt das Spielbrett, um sich einen unterhaltsamen Nachmittag zu machen. Einmal im Monat sind alle Spielfans eingeladen, alte und neue Spiele auszuprobieren. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Geeignet für Spielfans ab 5 Jahren

Club 60

Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr
Dorfgeschichten - Mundart in der Kirche
Prädikant Albert Trommer, Arbeitskreis
Mundart in der Kirche, Puschendorf

Mittwoch, 27. Oktober, 14.30 Uhr

Wenn Jesus plötzlich Tamil spricht. Ein Jahr in einer indischen Kirchengemeinde - Teil II

Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

Sonntag, 17. Oktober, 10.30 Uhr

Gemeindehaus

Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung. Bei einer Tasse Kaffee können die aktuellen Entwicklungen der Gemeinde diskutiert werden. Es ist auch Raum für Lob, Kritik, Fragen und Anregungen.

Mittwoch, 27. Oktober, 19. 30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemeindehaus

Der Termin und die Tagesordnung für die Sitzung hängen im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Die Schriftstellerin Astrid Lindgren

Rosi Koch

Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7, Erster Stock

Neue Corona-Regeln

Vieles geht wieder! Seit Anfang September gelten für Veranstaltungen und Gottesdienste neue Regeln: Bei den Gottesdiensten muss am Platz keine Maske mehr getragen werden, auch Singen ohne Maske ist wieder erlaubt.

Da unsere Gottesdienste für alle offen sind, die gerne kommen möchten, wird es aber weiter den Mindestabstand zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten geben.

Für alle sonstigen Veranstaltungen, die in Innenräumen stattfinden, gilt auch für die Kirchengemeinden die 3G-Regel: Teilnehmen kann nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist.

**FLASCHNEREI BÄDER
HEIZUNGEN**



**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**

Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20
41

www.wolf-am-bahnhof.de

freiRaum – Kids- und Jugendtreff am Freitag Abend

Senior- und Juniorgruppe ab Oktober

Der Jugendtreff lebt wieder auf und bekommt eine Erweiterung: neben einem monatlichen Treffen für Konfis und solche, die es schon waren, wird es ab Oktober auch einen Juniortreff für Kinder von 9-12 Jahren geben.

Einmal im Monat haben beide Gruppen ihren „freiRaum“ für Gemeinschaft, Spaß, oder zum einfach nur Abhängen,

zum Theater spielen, Podcasts erstellen oder anderes. Zusammen mit der Jugendreferentin Annika Schweizer können die Kinder und die Jugendlichen die Abende und Aktionen gestalten.

Die Juniorgruppe trifft sich am 1.10., 29.10. und 26.11. von 18.00-19.30 Uhr im Jugendraum im Gemeinhaus, die Seniorgruppe am 15.10. und am 12.11. von 18.00-20.30 Uhr.

Happy Mix für alle

Blühende Vielfalt im Schaubett



Der viele Regen hat gut getan. Wer an der Kirche vorbei spaziert, hat es sicherlich schon gesehen: das mit der insektenfreundlichen Blütmischung „Bienen Happy Mix“ gesäte Beet blüht nun in bunten Farben - und lädt nicht nur Insekten ein zum Staunen und sich Freuen. Seit einer Ferienaktion des Jugendhauses Catch-Up Anfang August stehen auch noch mit verschiedenen Kräutern bepflanzte Paletten dabei. Probieren und gießen ist ausdrücklich erwünscht.

kirchenmusik

Die Orgel – das Instrument des Jahres 2021

Jede Orgel ist einzigartig!

Zum Beispiel die Orgel der Auferstehungskirche: Sie wurde 1989 im französischen Orgelbaustil von der Firma Späth (Freiburg i.Br.) gebaut und 2015 durch die Firma Mühleisen (Leonberg) renoviert. Neben einer gründlichen Reinigung jeder einzelnen Pfeife wurde dabei ihr Klang noch mehr an die direkte, gut tragende Akustik der Kirche angepasst. Unverwechselbar an dieser Orgel ist ihr französisch-romantisch intoniertes Schwellwerk (3. Manual), das besonders gut für die symphonische französische Orgel-Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts geeignet ist. Die Klangwelt des französischen Spätbarock spiegelt sich im Positiv (2. Manual). Und beide Epochen verbinden sich im Hauptwerk (1. Manual): So ergeben sich fantastisch reiche Möglichkeiten, um die französische Orgelmusik vom Barock bis zur Gegenwart authentisch darzustellen. Und damit nicht genug: Der inspirierende Klang der Auferstehungs-Orgel lädt auch dazu ein, viele andere Stilrichtungen bis hin zu experimentellen modernen Werken und jazzig-beschwingten Orgelchorälen zum Klingen zu bringen.

Gottesdienste

Sonntag, 24. Oktober, 9.30 Uhr
Vernissage-Gottedienst „Lautloses Leid“ mit Liedern von Ferruccio Busoni und Kurt Weill.

Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

Proben

Liturgischer Chor

Probe: Do 28.10., 18.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst: So, 31.10. 9.30 Uhr

Posaunenchor

Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 10-11 Uhr, Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder
von 9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

Aktuelles auch unter www.auferstehungskirche-fuerth.de

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

26. September, 17. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

3. Oktober, Erntedankfest
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

11 Uhr Herbst- und Ernteliedersingen
Wiese neben der Kirche

10. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

17. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

24. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der
Ausstellung „Lautloses Leid“
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-
Uppendieck (Orgel), Michael Herrschel
(Gesang)

31. Oktober, Reformationsfest
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

**7. November, Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

bildungswerk

Mittwoch, 6. Oktober, 18.30-21 Uhr
Mit Kindern über den Tod reden
Wie können wir mit Kindern über Tod und
Sterben reden? Wie trauern Kindern und
wie können wir sie in Krisenzeiten beglei-
ten? Mit einer Trauerbegleiterin für Kin-
der und Jugendliche wollen wir an diesem
Abend ins Gespräch kommen und nach
möglichen Antworten suchen – für uns
selbst und für unsere Kinder.
Referentin: Ursula Gabo, Lacrima
Ort: Gemeindehaus Auferstehungskirche
Anmeldung: bis Montag, 04.10.2021 beim
Evangelischen Bildungswerk, fon 0911/ 74
57 43, ebw.fuerth@elkb.de

Online workshops ab 11./13. Oktober
Enkeltauglich leben
Klimafreundlich leben
Du willst dein Leben und deine Mitwelt
nachhaltiger gestalten? In einer Gruppe
mit Gleichgesinnten klappt das besser
Näheres unter www.ebw-fuerth.de

Donnerstag, 14. Oktober
Was macht mich stark?
Online-Glaubens-Gespräch
Seit anderthalb Jahren zehrt die Corona-
Krise an unseren Kräften. An dem Abend
kommen wir miteinander über Gutes und
Stärkendes ins Gespräch.
Referentin: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Anmeldung bis Mittwoch, 13.10. im ebw
unter ebw.fuerth@elkb.de

Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr
Antisemitismus in Franken und Bayern
Wie er sich äußert und wie man ihm be-
ggnen kann
Referent: Felix Balandat, RIAS Bayern
Ort: Gemeindehaus St. Michael, Kirchen-
platz 7